



Bürgergemeinde Zug

Voranschlag 2002

Bericht und Antrag des Bürgerrates

an die Bürgergemeindeversammlung vom Montag, 10. Dezember 2001, 20.00 Uhr im Burghausaal, Zug, zum Voranschlag für das Jahr 2002 sowie zum Finanzplan 2002–2006 der Bürgergemeinde Zug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir legen Ihnen den Voranschlag für das Jahr 2002 sowie den Finanzplan für die Jahre 2002–2006 vor.

GESAMTÜBERSICHT

Die Gesamtübersicht auf Seite 4 enthält eine Zusammenfassung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und des Finanzplanes. Überdies ist anhand einer grafischen Darstellung die prozentuale Verteilung des Aufwandes und Ertrages ersichtlich.

Laufende Rechnung

Bei einem Ertrag von Fr. 4 491 700 und einem Aufwand von Fr. 4 484 100 sieht der Voranschlag für das Jahr 2002 einen Mehrertrag von Fr. 7600 vor.

1 Allgemeine Verwaltung

Mit einem Aufwand von Fr. 816 900 und einem Ertrag von Fr. 154 200 verzeichnet die Allgemeine Verwaltung einen Mehraufwand von Fr. 662 700 (Vorjahr Fr. 638 300). Teuerungsbedingte Anpassung bei den Gehältern sowie die Pensumserhöhung von 50 auf 60 % der Kanzleiangestellten infolge der Zunahme der administrativen Arbeiten sind hauptsächlich die Gründe für den Mehraufwand.

2 Finanzwesen

Das Finanzwesen weist bei einem Ertrag von Fr. 1 850 300 und einem Aufwand von Fr. 986 800 einen Mehrertrag von Fr. 863 500 auf, was gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 828 200 eine Zunahme von Fr. 35 300 bedeutet. Die wichtigsten Abweichungen sind bei folgenden Konten zu verzeichnen:

223.330.00	Geringere Abschreibung der Investitionen für das Kapuzinerkloster dank dem Legat von Charles Zaugg sel.
225.322.00	Weniger verzinsliches Fremdkapital wegen des zinslosen Darlehens der Kath. Kirchgemeinde Zug und des Legates von Charles Zaugg sel.
230.431.00	Da nur zwei Gemeindeversammlungen geringere Anzahl von Gesuchen

3 Sozialwesen

Das Sozialwesen sieht bei einem Aufwand von Fr. 456 500 und einem Ertrag von Fr. 271 700 einen Mehraufwand von Fr. 184 800 vor. Im Vorjahr beliefen sich die Mehrausgaben auf Fr. 195 600. Wegen einer Rechnungsumstellung beim Konto

301.361.00 (die Krankenkassenanteile werden von der Spitalrechnung nicht mehr direkt abgezogen) erhöhen sich die Ausgaben um Fr. 40 000, welche auf der anderen Seite auf dem Konto 301.469.00 als Eingang verbucht werden. Erfreulicherweise müssen zwei Familien nicht mehr unterstützt werden, was sich beim Konto 301.366.00 mit einer Einsparung von Fr. 60 000 niederschlägt.

4 Altersheim

Die Rechnung des Altersheimes verzeichnet einen Mehraufwand von Fr. 8400. Der teuerungsbedingte Anstieg und die Mehrkosten infolge der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung vom Nachtpikett auf Nachtwache bewirken bei den Gehältern und Sozialleistungen (Kontengruppen 410 und 420) eine massive Erhöhung, die jedoch praktisch durch den gestiegenen Beitrag der Stadt an die Pflegekosten (Konto 440.462.00) kompensiert werden kann.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung für das Jahr 2002 beinhaltet folgende Renovationen bzw. Projektierung:

Kapuzinerkloster:

Wegen der Verzögerung der Umgebungsarbeiten sowie dem an der Wahlgemeinde vom 1. Oktober bewilligten Kredit für zusätzliche Arbeiten, ziehen sich die Renovationsarbeiten ins kommende Jahr hinein. Demzufolge können auch die Beiträge des Kantons und der Stadt erst im nächsten Jahr erwartet werden (Fr. 600 000). Überdies erwarten wir spätestens Anfang kommenden Jahres den Eingang des Legates von Charles Zaugg sel. (rund Fr. 500 000).

Altersheim:

- Um- und Ausbau

Der Bürgerrat legt Ihnen eine separate Vorlage für einen Projektierungskredit für den Um- und Ausbau des Altersheimes vor.

Finanzplan 2002–2006

Gemäss § 22 des Gemeindegesetzes unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan für die Jahre 2002–2006

Tabelle 1

Aus dieser Tabelle sind die geplanten Investitionen, die Selbstfinanzierung und die Veränderung der Verschuldung ersichtlich. Die Abschreibungssätze wurden vom Bürgerrat entsprechend den Vorschriften des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes festgesetzt.

Tabelle 2

Der Finanzplan basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 2 %.

Sowohl Aufwand als Ertrag haben wir so realistisch als möglich berechnet. Erfahrungsgemäss sind Abweichungen möglich.

Anträge

Der Bürgerrat stellt folgende Anträge:

1. Die Erhebung einer Bürgersteuer von 2 % des kantonalen Einheitsansatzes.
2. Die Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2002.
3. Den Ertragsüberschuss dem Freien Eigenkapital gutzuschreiben.
4. Vom Finanzplan für die Jahre 2002–2006 Kenntnis zu nehmen.

Zug, 24. Oktober 2001

BÜRGERRAT DER STADT ZUG

Der Bürgerpräsident:
B. Landtwing

Der Bürgerschreiber:
H. Speck

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Zug zum Voranschlag 2002

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission Ihrer Gemeinde haben wir den Voranschlag 2002 im Sinne des Gemeindegesetzes geprüft.

Wir stellen fest, dass der vorliegende Voranschlag 2002

- den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht und mit der nötigen Sorgfalt erstellt wurde,
- im Bericht des Bürgerrates die wichtigsten Positionen kommentiert und Abweichungen zum Vorjahr sachlich richtig begründet wurden.

Wir beantragen Ihnen, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2002, der mit einem

Ertrag von Fr. 4 491 700

und einem Aufwand von Fr. 4 484 100

einen Ertragsüberschuss von Fr. 7 600

erwarten lässt, zu genehmigen.

Zug, 26. Oktober 2001

Die Rechnungsprüfungskommission

Albert C. Iten
Peter Stadler

Voranschlag 2002

Gesamtübersicht

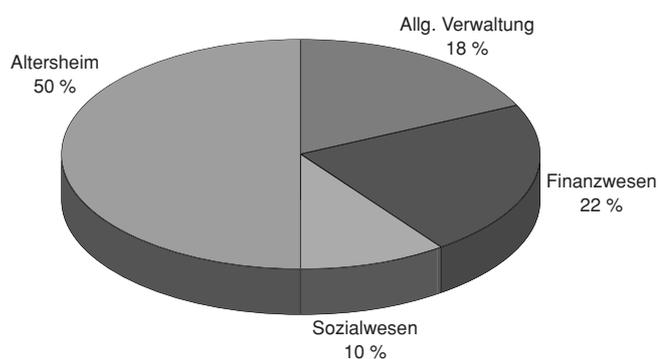
	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
1 Allgemeine Verwaltung	816 900	154 200	788 400	150 100	728 202.25	150 115.30
2 Finanzwesen	986 800	1 850 300	1 055 300	1 883 500	1 201 795.00	2 123 714.15
3 Sozialwesen	456 500	271 700	442 100	246 500	380 046.60	287 867.10
4 Altersheim	2 223 900	2 215 500	2 063 200	2 073 900	1 893 766.70	1 926 346.40
Total	4 484 100	4 491 700	4 349 000	4 354 000	4 203 810.55	4 488 042.95
Mehrertrag		7 600		5 000		284 232.40
Mehraufwand						

Investitionsrechnung	Voranschlag 2002	
	Ausgaben	Einnahmen
Kapuzinerkloster	366 000	1 100 000
Altersheim Mülimatt	665 000	
Netto-Investitionen	1 031 000	1 100 000
		- 69 000

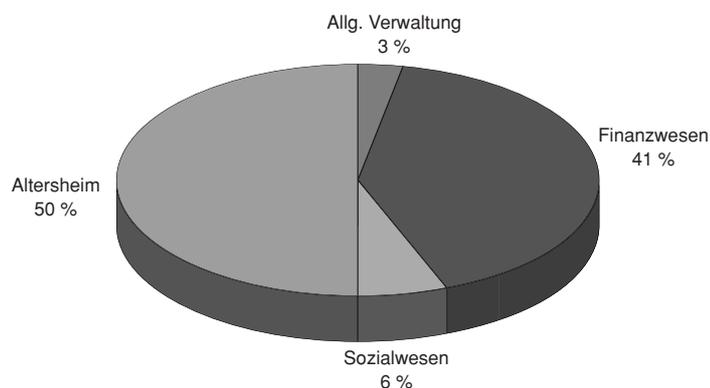
Finanzplan (in Fr. 1000)	2002	2003	2004	2005	2006
Total Aufwand	4 484	4 471	4 490	4 566	4 596
Total Ertrag	4 492	4 474	4 494	4 567	4 598
Ertrags-/(Aufwand)überschuss	8	3	4	1	2
Investitionen netto	- 69	3 000	5 000	0	0
Abschreibungen	239	223	210	405	405
Erneuerungsreserve	55	55	35	35	35
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	371	- 2 719	- 4 751	441	442

Prozentuale Verteilung

Aufwand



Ertrag



Laufende Rechnung nach institutioneller Gliederung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Allgemeine Verwaltung	816 900	154 200	788 400	150 100	728 202.25	150 115.30
100	Bürgergemeindeversammlung	27 700		32 000		20 141.35	
310	Drucksachen	25 000		30 000		17 725.15	
316	Fremdleistungen	2 700		2 000		2 416.20	
101	Bürgerrat	100 000		96 000		93 380.—	
300	Gehälter, Sitzungsentuschädigungen, Taggelder	99 000		95 000		92 630.—	
317	Reisespesen	1 000		1 000		750.—	
102	Kommissionen	9 000		8 800		5 221.—	
300.01	Sitzungsentuschädigung Rechnungsprüfungskom.	5 000		4 800		4 670.—	
300.02	Sitzungsentuschädigung versch. Kommissionen	4 000		4 000		551.—	
105	Repräsentationen	31 000		33 000		38 764.05	
319.01	Neubürgerempfang			1 000			
319.02	Altersehrungen	13 000		10 000		9 707.15	
319.03	Freier Kredit Bürgerrat	18 000		22 000		29 056.90	
110	Kanzlei und Weibelamt	267 100	24 000	255 500	24 000	232 918.05	25 965.30
301.01	Gehälter	210 000		197 500		194 359.—	
301.02	Entschädigung Weibel	1 100		1 000		1 000.—	
310.01	Büromaterialien, Drucksachen	17 000		15 000		10 756.10	
310.02	Abonnemente, Fachschriften, Bücher, Buchbinderarbeiten	5 000		5 000		4 309.35	
311	Anschaffungen Einrichtungen	10 000		10 000		9 362.20	
315	Unterhalt Einrichtungen	4 000		4 000		698.75	
317	Reisespesen und Taggelder	500		500		150.—	
318	Telefongebühren und Porti	18 000		21 000		11 815.95	
319	Verschiedenes	1 500		1 500		466.70	
431	Gebühren und versch. kleine Einnahmen		8 000		8 000		10 365.30
452	Verwaltung Alterswohnungen Mülimatt		16 000		16 000		15 600.—
111	Allgemeine Personalkosten	64 300		60 600		55 542.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge	25 100		23 500		23 229.60	
304	Personalversicherungsbeiträge	25 800		24 300		23 820.—	
305	Kollektivunfall- u. Krankenversicherungs-Prämie	8 500		7 900		4 479.75	
309	Reisecheckvergünstigungen	1 200		1 200		660.—	
318.01	Haftpflichtversicherungs-Prämie	3 700		3 700		3 353.50	
120	Beiträge	74 000		71 000		62 885.60	
365.01	Betriebsbeitrag an Stiftung Museum Burg	41 000		38 000		34 865.60	
365.02	Laufende Beiträge	12 000		12 000		11 620.—	
365.03	Diverse Gönnerbeiträge	6 000		6 000		5 400.—	
365.04	Verein Tagesheim Zug	15 000		15 000		11 000.—	
130	Rathaus	64 600	2 500	56 800	1 500	50 101.—	3 450.—
301	Besoldung Hauswartin	10 700		10 500		10 400.—	
312.01	Energie Fernheizung	8 000		8 000		6 833.10	
312.02	Strom und Wasser	2 500		2 500		1 805.15	
313	Reinigungsmaterial	800		800		196.95	
314.01	Unterhalt und Reparaturen	35 000		28 000		25 496.65	
314.02	Unterhalt Heizungsanlage	1 500		1 500			
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	2 800		2 600		2 550.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	3 300		2 900		2 819.15	
434	Benützungsgebühren		2 500		1 500		3 450.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140	Archiverschliessung	179 200	127 700	174 700	124 600	169 248.35	120 700.—
301.01	Gehälter	147 000		143 500		141 052.75	
303	Sozialversicherungsbeiträge	12 700		12 300		10 750.10	
304	Personalversicherungsbeiträge	14 900		14 500		14 179.80	
305	Kollektivunfall- und Krankenvers.-Prämie	4 600		4 400		3 265.70	
436.01	Kinderzulagen der FAK		7 800		7 800		7 800.—
461	Beitragsleistung Kanton Zug		51 400		50 000		48 400.—
462.01	Beitragsleistung Stadt Zug		51 400		50 000		48 400.—
462.02	Beitragsleistung Korporation Zug		17 100		16 800		16 100.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Finanzwesen	986 800	1 850 300	1 055 300	1 883 500	1 201 795.—	2 123 714.15
222	Finanzerträge	73 500	37 900	77 300	34 400	72 105.—	43 289.85
318	Bank- und Postcheckspesen	2 000		2 000		1 515.15	
323	Legatzinse	200		200		200.—	
390	Interne Fonds- und Legatsverzinsung	71 300		75 100		70 389.85	
420	Kontokorrent-Zinsen		1 000		1 000		9 914.85
422.02	Dividende auf Aktien		36 900		33 400		33 375.—
223	Abschreibungen	213 000		270 000		168 000.—	
330	Finanzvermögen	213 000		270 000		168 000.—	
224	Steuern	25 500	355 000	24 000	343 000	22 156.40	360 135.20
318	Steuerinkasso ITL	20 000		19 000		17 128.50	
329	Skonti	5 500		5 000		5 027.90	
400.01	Einkommens- und Verm.-Steuern lfd. Jahr		340 000		330 000		332 481.65
400.02	Einkommens- und Verm.-Steuern Vorjahre		10 000		10 000		18 176.15
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		5 000		3 000		9 477.40
225	Liegenschaften	629 000	1 371 700	641 000	1 379 400	643 165.—	1 292 668.55
314	Unterhalt und Reparaturen	130 000		115 000		196 317.20	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	22 000		20 000		16 514.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	12 000		11 000		9 122.05	
322	Darlehens- und Baurechtszinsen	430 000		460 000		386 211.75	
380	Rückstellung für Unterhalt und Erneuerungen div.	35 000		35 000		35 000.—	
423	Mietzinse		1 335 600		1 341 200		1 256 012.55
423.09	Baurechtszins Stadt Zug für Mülimatt		36 100		38 200		36 656.—
230	Einbürgerungsgebühren		50 000		90 000		106 050.—
431	Einbürgerungsgebühren		50 000		90 000		106 050.—
240	Stipendien	16 400	16 400	16 800	16 800	29 122.80	29 122.80
366	Stipendienvergütungen	12 400		12 800		12 675.50	
380	Zuweisung an Stipendienfonds	4 000		4 000		16 447.30	
469	Schenkung						13 500.—
490	Zins Stipendienfonds		16 400		16 800		15 622.80
250	Historische Sammlung	16 400		16 300		15 671.25	
315	Restauration und laufende Anschaffungen	15 000		15 000		14 413.20	
318.02	Mobiliarversicherungsprämie	1 400		1 300		1 258.05	
255	Kultur	13 000	9 300	9 900	9 900	8 428.90	9 302.10
315	Kulturförderung	13 000		9 900		8 428.90	
490	Zinsertrag Kulturfonds		9 300		9 900		9 302.10
260	Beiträge für eigene Rechnung		10 000		10 000		40 000.—
469	Schenkungen		10 000		10 000		40 000.—
279	Verwendung Ertragsüberschuss Vorjahr					243 145.65	243 145.65
385.01	Einlage in freies Eigenkapital					3 145.65	
385.02	Einlage in gebundenes Eigenkapital					240 000.—	
485	Entnahme aus Ertragsüberschuss						243 145.65

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Sozialwesen	456 500	271 700	442 100	246 500	380 046.60	287 867.10
300	Vormundschaftswesen	2 500	3 000	2 500	3 000	2 412.50	5 000.—
318	Entschädigung Vormünder	2 500		2 500		2 412.50	
431	Vormundschaftsgebühren		3 000		3 000		5 000.—
301	Unterstützungen	384 000	231 700	400 000	235 900	342 975.95	268 489.10
361	Beiträge an Kant. Heil- und Pflegeanstalten	150 000		110 000		88 287.60	
365	Beiträge an private Heil- und Pflegeanstalten	9 000		5 000		4 645.15	
366	Beiträge an Private	225 000		285 000		250 043.20	
436	Rückerstattung von Privaten						9 285.—
453	Korporationsnutzen		300		300		300.—
469	AHV- und IV-Renten, Krankenkassenbeiträge, Kantonsanteile		228 000		232 000		255 506.—
490.02	Zinsertrag Legate		1 200		1 200		1 172.—
490.03	Zinsertrag Unterstützungsfonds für Kinder		2 200		2 400		2 226.10
302	Bevorschussung von Alimenten	70 000	37 000	39 600	7 600	34 658.15	14 378.—
366	Bevorschussungszahlungen	70 000		39 600		34 658.15	
432	Rückvergütung von Bevorschussungen		37 000		7 600		14 378.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2002		Voranschlag 2001		Rechnung 2000	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Altersheim	2 223 900	2 215 500	2 063 200	2 073 900	1 893 766.70	1 926 346.40
410	Verwaltung	1 440 000		1 334 000		1 185 403.60	1 741.25
301	Gehälter	1 418 000		1 317 000		1 169 243.15	
309	Weiterbildungskosten für das Personal	20 000		15 000		16 033.75	
317	Taggelder und Reisespesen	2 000		2 000		126.70	
436	Versicherungsleistungen aus Unfall- und Krankenkassen						1 741.25
411	Allgemeiner Sachaufwand	88 000	500	98 000	500	98 121.30	649.20
310	Büromaterialien, Drucksachen	9 000		7 000		4 981.15	
311	Anschaffungen Einrichtungen	20 000		40 000		39 977.50	
315	Unterhalt Einrichtungen	30 000		25 000		28 092.60	
318	Telefongebühren und Porti	9 000		8 000		6 029.35	
319	Verschiedenes	20 000		18 000		19 040.70	
436	Rückerstattung Telefonkosten		500		500		649.20
420	Personalkosten	273 800	14 400	226 900	12 000	213 216.—	11 600.—
303	Sozialversicherungsbeiträge	120 000		105 200		95 842.10	
304	Personalversicherungsbeiträge	107 000		79 400		83 610.50	
305	Kollektivunfall- und Krankenkassen-Prämien	41 800		37 300		30 078.40	
309	Reisecheckvergünstigungen Personal	5 000		5 000		3 685.—	
436.01	Kinderzulagen der FAK		14 400		12 000		11 600.—
423	Abschreibungen	6 000		6 400		6 700.—	
331	Gesetzliche Abschreibungen	6 000		6 400		6 700.—	
430	Liegenschaft	196 100	35 000	183 900	21 300	184 720.55	24 095.20
312.01	Heizöl	25 000		25 000		17 349.60	
312.02	Strom und Wasser	52 000		52 000		49 965.50	
313	Reinigungsmaterial	17 000		15 000		16 805.45	
314.01	Unterhalt und Reparaturen	50 000		40 000		52 197.15	
314.02	Unterhalt Heizungsanlage	8 000		8 000		5 242.40	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	6 500		6 300		5 796.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	5 500		5 500		5 264.45	
322	Darlehenszinsen	12 100		12 100		12 100.—	
380	Rückstellung für Unterhalt und Erneuerung	20 000		20 000		20 000.—	
423.01	Mietzinseinnahmen Angestellte		35 000		21 300		24 095.20
440	Pensionäre	220 000	2 125 800	214 000	1 997 000	205 605.25	1 848 435.70
313.01	Lebensmittelverbrauch	210 000		205 000		194 596.95	
319	Übriges	10 000		9 000		11 008.30	
432	Pensionsgelder		1 790 000		1 797 000		1 670 525.70
462	Beitragsleistung Stadt an Pflegekosten		335 800		200 000		177 910.—
450	Verschiedene Erträge		39 800		43 100		39 825.05
469	Schenkungen				800		
490.01	Zinsertrag Altersheimfonds		32 900		34 900		32 883.05
490.02	Zinsertrag Legate + Carl-Bossard-Fonds		6 900		7 400		6 942.—

Laufende Rechnung nach Artengliederung

	Voranschlag 2002	Voranschlag 2001	Rechnung 2000
3 Aufwand	4 484 100	4 349 000	4 203 810.55
30 Personalaufwand	2 281 400	2 103 300	1 923 540.60
300 Behörden, Kommissionen	108 000	103 800	97 851.—
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 786 800	1 669 500	1 516 054.90
303 Sozialversicherungsbeiträge	157 800	141 000	129 821.80
304 Personalversicherungsbeiträge	147 700	118 200	121 610.30
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	54 900	49 600	37 823.85
309 Übriger Personalaufwand	26 200	21 200	20 378.75
31 Sachaufwand	865 200	834 500	863 852.30
310 Büromaterialien, Drucksachen	56 000	57 000	37 771.75
311 Anschaffung von Mobilien	30 000	50 000	49 339.70
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	87 500	87 500	75 953.35
313 Verbrauchsmaterial	227 800	220 800	211 599.35
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	224 500	192 500	279 253.40
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	62 000	53 900	51 633.45
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	2 700	2 000	2 416.20
317 Spesenentschädigungen	3 500	3 500	1 026.70
318 Dienstleistungen, Honorare	108 700	105 800	85 578.65
319 Übriger Sachaufwand	62 500	61 500	69 279.75
32 Passivzinsen	447 800	477 300	403 539.65
322 Langfristige Schulden	442 100	472 100	398 311.75
323 Legatzinse	200	200	200.—
329 Übrige	5 500	5 000	5 027.90
33 Abschreibungen	219 000	276 400	174 700.—
330 Finanzvermögen	213 000	270 000	168 000.—
331 Verwaltungsvermögen, gesetzliche Abschreibung	6 000	6 400	6 700.—
36 Eigene Beiträge	540 400	523 400	453 195.20
361 Kanton	150 000	110 000	88 287.60
365 Private Institute	83 000	76 000	67 530.75
366 Private Haushalte	307 400	337 400	297 376.85
38 Einlagen	59 000	59 000	314 592.95
380 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	59 000	59 000	71 447.30
385 Einlage in Eigenkapital			243 145.65
39 Interne Verrechnungen	71 300	75 100	70 389.85
390 Interne Fonds- und Legatsverzinsung	71 300	75 100	70 389.85

	Voranschlag 2002	Voranschlag 20001	Rechnung 2000
4 Ertrag	4 491 700	4 354 000	4 488 042.95
40 Steuern	355 000	343 000	360 135.20
400 Einkommens- und Vermögenssteuer	350 000	340 000	350 657.80
401 Ertrags- und Kapitalsteuern	5 000	3 000	9 477.40
42 Vermögenserträge	1 444 600	1 435 100	1 360 053.60
420 Banken	1 000	1 000	9 914.85
422 Finanzanlagen	36 900	33 400	33 375.—
423 Liegenschaften	1 406 700	1 400 700	1 316 763.75
43 Gebühren und diverse Einnahmen	1 913 200	1 927 400	1 840 844.45
431 Gebühren für Amtshandlungen	61 000	101 000	121 415.30
432 Pensionsgelder	1 827 000	1 804 600	1 684 903.70
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2 500	1 500	3 450.—
436 Rückerstattungen	22 700	20 300	31 075.45
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	16 300	16 300	15 900.—
452 Gemeinden	16 000	16 000	15 600.—
453 Korporationsnutzen	300	300	300.—
46 Beiträge für eigene Rechnung	693 700	559 600	599 816.—
461 Kanton	51 400	50 000	48 400.—
462 Gemeinde	404 300	266 800	242 410.—
469 Übrige Beiträge	238 000	242 800	309 006.—
48 Entnahmen			243 145.65
485 Entnahme aus Ertragsüberschuss			243 145.65
49 Interne Verrechnungen	68 900	72 600	68 148.05
490 Interne Fonds- und Legatsverzinsung	68 900	72 600	68 148.05

Investitionsrechnung

6 Investitionen	Voranschlag 2002	
	Ausgaben	Einnahmen
Kapuzinerkloster: – Renovationen	366 000.—	
– Beiträge Kanton und Stadt		600 000.—
– Legat Charles Zaugg sel.		500 000.—
Altersheim Mülimatt – Planungskredit	665 000.—	
	1 031 000.—	1 100 000.—
Nettoinvestitionen		– 69 000.—
	1 031 000.—	1 031 000.—

Investitionen, Abschreibungen, Finanzierung

(in Fr. 1000)

Tabelle 1

Finanzplan

	Gesamt- Investitionen	Investiert bis 31. 12. 01	Total 2002-06 (ohne Teuerung)	Investitionen im Jahre				
				2002	2003	2004	2005	2006
Bewilligte Investitionen								
Kapuzinerkloster – Renovationen	2 529	2 163	366	366				
./.. Allfällige Beiträge der öffentlichen Hand	- 600		- 600	- 600				
./.. Legat Charles Zaugg sel.	- 500		- 500	- 500				
Netto	1 429	2 163	- 734	- 734				
Geplante Investitionen								
Altersheim – Projektierung	665		665	665				
Altersheim – Umbau	8 000		8 000		3 000	5 000		
Ägeristrasse 32								Sanierung
Total Investitionen	10 094	2 163	7 931	- 69	3 000	5 000	0	0
Selbstfinanzierung								
Abschreibungen								
Finanzvermögen:								
Rest. Rathauskeller			300	60	60	60	60	60
Hofstrasse 12			75	15	15	15	15	15
Kapuzinerkloster			650	130	130	130	130	130
Bürgerarchiv			8	8				
Emissionskosten			33	20	13			
Verwaltungsvermögen:								
Altersheim			416	6	5	5	200	200
Erneuerungsreserve			215	55	55	35	35	35
Rechnungsüberschüsse			18	8	3	4	1	2
Total Selbstfinanzierung			1 715	302	281	249	441	442
Zu-/Abnahme Verschuldung			6 216	- 371	2 719	4 751	- 441	- 442

	Rechnungen		Budget		Finanzplan			
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Aufwand								
1 Allgemeine Verwaltung	697	728	789	817	833	826	845	863
2 Finanzwesen	1 042	1 202	1 055	987	986	976	992	991
3 Sozialwesen	449	380	442	456	463	471	471	471
4 Altersheim	1 788	1 894	2 063	2 224	2 189	2 217	2 258	2 271
5 Kinderheim	73	0	0	0	0	0	0	0
Total Aufwand	4 049	4 204	4 349	4 484	4 471	4 490	4 566	4 596
Ertrag								
1 Allgemeine Verwaltung	145	150	150	154	157	164	169	175
2 Finanzwesen	1 839	2 124	1 884	1 850	1 860	1 870	1 908	1 910
3 Sozialwesen	280	288	246	272	275	274	274	274
4 Altersheim	1 956	1 926	2 074	2 216	2 182	2 186	2 216	2 239
5 Kinderheim	72	0	0	0	0	0	0	0
Total Ertrag	4 292	4 488	4 354	4 492	4 474	4 494	4 567	4 598
Ertrags-/Aufwand-Überschuss	243	284	5	8	3	4	1	2
Personalplanung								
Allgemeine Verwaltung				3.00	3.00	3.00	3.00	3.00
Altersheim				20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
Total				23.00	23.00	23.00	23.00	23.00

